

Amts-Blatt

für das königliche Bezirksamt Kronach.

Nr. 17.

Samstag, den 9. Mai

1914.

Inhalt:

Errichtung eines Kalkofens in Weithem. — Wahl der Versicherungsvertreter als Beisitzer des kgl. Versicherungsamtes Kronach. — Die statistischen Uebersichten der Volksschulen und Stand des Volksschulwesens. — Rechnungsstellung 1913. — Ueberschwemmungsgebiet am Leßbach. — Landeszeichensammlung für Passau. — Kopialgebühren der Standesbeamten pro 1913.

Terminskalendar.

- | | |
|--|----|
| 1. VII. Gesuche um Unterstützung aus der Münch. Nach. Mobil.-Feuerve. s. Ges. A.-Bl. | 15 |
| 1. VII. Unterst. aus Kreisfonds. z. Wegbauten | 12 |
| 1. VI. Unterst. a. d. Joller'schen Stiftung | 16 |
| 15. V. Erheb. d. schulpf. taubst. u. blind. Kinder | 16 |
| 15. V. Pflichtfeuerwehrrübung | 16 |

Nr. 3128.

Bekanntmachung.

Betreff: Errichtung eines Kalkofens in Weithem.

Der Steinmetzmeister Georg Müller in Weithem hat um distriktpolizeiliche Genehmigung zur Erbauung und zum Betriebe eines Kalkbrennofens auf dem Grundstücke Pl.-Nr. 352½ der Steuergemeinde Weithem nachgesucht.

Dieses wird gemäß §§ 16 und 17 der Gewerbeordnung mit der Aufforderung bekannt gegeben, etwaige Einwendungen gegen die Anlage binnen 14 Tagen ausschließender Frist bei unterfertigtem Amte anzubringen, woselbst Pläne und Beschreibung der Anlage zur Einsicht der Beteiligten aufliegen.

Kronach, den 5. Mai 1914.

kgl. Bezirksamt.

Nr. 28 A.

Bekanntmachung.

Betreff: Wahl der Versicherungsvertreter als Beisitzer des kgl. Versicherungsamtes Kronach.

Nachstehend wird das Ergebnis der nebenbezeichneten Wahl bekannt gegeben:

1. Es gelten als gewählt:

Als Vertreter der Arbeitgeber:

1. Dittlenhöfer Heinrich, Korbwarenfabrikant, Kronach,
2. Ritter, Seb., Schlossermeister, Kronach,
3. Kessel Michael, Gutsbesitzer, Gumbelzdorf,
4. Bader Max, Gutsbesitzer, Unterrodach,
5. Benzel jun. Karl, Fabrikbes., Nordhalben,
6. Zähne Erich, Fabrikdirektor, Lettau.

2. Es wurden gewählt:

Als Vertreter der Versicherten:

1. Tröbs Emil, Fabrikarbeiter, Ebersdorf,
2. Stumpf Joh. Baptist, Säger, Kronach,
3. Schieder Adam, Forstarbeiter, Kleintettau,
4. Müller Friedmann, Porzellandreher, Langenau,
5. Wöllmer Andr., Porzellanmaler, Kronach,
6. Wich-Glasen Johannes, Knecht, Oberrodach.

Die Gültigkeit der Wahl kann bei dem Wahlleiter binnen einem Monat nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses angefochten werden.

Kronach, den 6. Mai 1914.

Der Wahlleiter:

Dr. Neppenbacher.

Nr. 3381.

An die k. Lokalschulinspektionen des Amtsbezirks mit Ausnahme der Stadt Kronach.

Betreff: Die statistischen Uebersichten der Volksschulen und Stand des Volksschulwesens.

1. Die statistischen Uebersichten der Volksschulen sind bis längstens 25. Mai lfd. Jz.

anher vorzulegen. Bei ihrer Abfassung sind die Regierungsentwürfe vom 18. April 1902 und vom 23. Februar 1905 — Schulanzeiger 1902 S. 61 und 1905 S. 49 — genauestens zu beachten.

Auf die neuerliche Regierungsentwürfe im Schulanzeiger 1907 Nr. 8 S. 101 wird besonders hingewiesen.

Musterbeispiele ordnungsgemäß ausgefüllter Uebersichten finden sich im Schulanzeiger vom Jahre 1876 S. 47 ff.

2. Gleichzeitig mit den statistischen Uebersichten ist auch eine sorgfältig erstellte Uebersicht über den Stand des Volksschulwesens unter Benützung der vom Bezirksamt übersandten Formblätter vorzulegen.

Für jeden Schulort und innerhalb desselben wieder für jede konfessionell getrennte Schule ist eine gesonderte Uebersicht herzustellen.

Rronach, den 4. Mai 1914.

Rgl. Bezirksamt.

Nr. 1014.

An die beteiligten Kirchenverwaltungen.

Betreff: Rechnungsstellung 1913.

An die Vorlage der Rechnungen für 1913 wird erinnert.

Rronach, den 28. April 1914.

Rgl. Bezirksamt.

Nr. 2821.

Bekanntmachung.

Mit rechtskräftigem Bescheid vom 4. April 1914 wurden die Grenzen des Ueberschwemmungsgebietes am Lebbach zwischen Weißenbrunn und Hummendorf nach Maßgabe des Planes des Rgl. Kulturbauamtes Bamberg vom 1. Juni 1913 sowie der Abänderung, welche sich in der Tagfahrt vom

18. November 1913 bei Pl.-Nr. 43, 43½, 495 und 496 der Steuergemeinde Weißenbrunn ergeben hat, festgesetzt.

Rronach, den 1. Mai 1914.

Rgl. Bezirksamt.

Nr. 2101.

Bekanntmachung.

Betreff: Landeskirchenammlung für Passau.

Nachstehend wird das Ergebnis der nebenbezeichneten Sammlung bekannt gegeben:

Pfarramt Friesen	10,00	Mk.
" Glosberg	8,20	Mk.
" Kronach	32,00	Mk.
Kuratie Mittwitz	1,25	Mk.
" Neuengrün	3,50	Mk.
Pfarramt Neukentroth	16,00	Mk.
" Neufang	3,00	Mk.
" Pöfled	5,00	Mk.
" Steinberg	10,00	Mk.
" Steinwiesen	5,95	Mk.
" Theisenort	6,00	Mk.
" Wallenfels	5,00	Mk.
Kuratie Wilhelmsthal	4,00	Mk.
Pfarramt Zehern	5,40	Mk.

Sa. 115,30 Mk.

Rronach, den 28. April 1914.

Rgl. Bezirksamt.

Nr. 3147.

An die Standesämter.

Betreff: Kopialgebühren der Standesbeamten pro 1913.

Unter Bezugnahme auf das Ausschreiben vom 26. Februar l. Jrs. — Bezirksamtsblatt Nr. 8 — werden die Obengenannten, insofern das nicht bereits geschehen ist, an die alsbaldige Abhebung der Kopialgebühren erinnert.

Rronach, den 27. April 1914.

Rgl. Bezirksamt.